



Vertretungsberechtigt

Geschäftsführender Vorstand
Vorsitzender Axel Schad
Stellv. Vorsitzende Gerhard Martin, Mathias Ruppelt

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unsere Hauptgeschäftsstelle wenden. Die Hauptgeschäftsstelle ist unter der Anschrift Longericher Straße 205, 50739 Köln oder unter den oben genannten Kontaktmöglichkeiten, erreichbar.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung erteilen Sie uns durch die Übermittlung der von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten. Sie erteilen damit die Einwilligung der Verarbeitung.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten nur für bestimmte Zwecke (etwa zum Bezug unseres Newsletters) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung dieser Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor Anwendung der DSGVO uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, hiervon nicht betroffen sind.

Sofern Sie nach Art.6 Abs.1 S.1 lit. a DSGVO ausdrücklich eingewilligt haben, verwenden wir Ihre Emailadresse dafür, Ihnen regelmäßig unseren Newsletter zu übersenden. Für den Empfang des Newsletters ist die Angabe einer Emailadresse ausreichend. Weitere Angaben werden auf freiwilliger Basis erhoben.

Die Abmeldung ist jederzeit möglich, zum Beispiel über einen Link am Ende eines jeden Newsletters.

Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung unserer Vereinspflichten und im Rahmen der Durchführung von Verträgen mit Dritten, insbesondere mit unseren Dachorganisationen komba gewerkschaft und dbb Beamtenbund und Tarifunion. Projektträgerinnen und -träger und Dienstleisterinnen und Dienstleister/Lieferantinnen und Lieferanten. Unsere Gewerkschaftszwecke ergeben sich aus unserer [Satzung](#).

Bei Anfragen oder Änderungsmitteilungen über das Kontaktformular, Verarbeiten wir die von Ihnen übermittelten Daten zur Beantwortung oder Bearbeitung Ihres Anliegens.

Bei der Übermittlung eines (Online-)Beitritts, legen Sie selbst die Datengrundlagen für Ihre Mitgliedschaft in der Nahverkehrsgewerkschaft.

Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonverbindung und Emailadresse sind für die Zuordnung zu einer Betriebs- oder Ortsgruppe und der jeweils zuständigen Region erforderlich und um ggf. Kontakt mit Ihnen aufnehmen zu können. Insbesondere möchte wir Ihnen ein Begrüßungsschreiben zukommen lassen. Auch für Informationen aus der Gewerkschaftsarbeit (z. B. bei Streiks) sind diese Kommunikationswege unbedingt erforderlich. Daneben werden auch das Eintrittsdatum und (ggf.) das Austrittsdatum gespeichert.

Die Erfassung des Arbeitgebers und der Tätigkeit dort, dient ebenfalls der reinen Mitgliederbetreuung. Die Erfassung des Tabellenentgelts (bei denjenigen, die unter einen Tarifvertrag fallen) oder des Bruttoentgeltes (bei denjenigen, die unter keinen Tarifvertrag fallen) dient der korrekten Einordnung in die richtige Mitgliedsbeitragshöhe. Wir bieten unseren Mitgliedern den bequemen Lastschriftentzug des Mitgliedsbeitrags an. Wird dies vom Mitglied gewünscht, so werden die zugehörigen Kontodaten (IBAN und BIC) erfasst.

An die Ortsgruppen und Regionen wird einmal im Monat der aktuelle Mitgliederbestand, derjenigen Mitglieder, die in die Zuständigkeit dieser Ortsgruppe oder Region fallen, übermittelt. Dies dient ebenfalls der Kontaktaufnahme und Mitgliederbetreuung vor Ort. Übermittelt werden dabei Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonverbindung und Emailadresse, Arbeitgeber und Tätigkeit bei diesem Arbeitgeber.

Sofern vom Neumitglied gewünscht, kann auf dem Beitrittsformular vermerkt werden, dass das Neumitglied durch ein anderes Mitglied geworden wurde. Gibt die Werberin / der Werber sein Einverständnis, wird nach einer Wartezeit von drei Monaten an den Werber eine Prämie ausgeschüttet. Über die Art der Prämie entscheidet der

Hauptvorstand. Eine Datenweiterleitung an eine der beiden Dachorganisationen erfolgt nicht.

Werden vom Mitglied Leistungen der NahVG beantragt (z. B. Rechtsschutz, NahVG-mobil, Streikgeldunterstützung), werden weitere Schriftsätze und Unterlagen je nach individuellem Bedarf als Daten im unbedingt erforderlichen Maß erhoben und verarbeitet. Solche Datensätze können zur weiteren Bearbeitung und/oder Regulierung an Dachorganisationen oder Rückversicherer weitergeleitet werden.

Alle Daten der Mitglieder der Nahverkehrsgewerkschaft werden in Deutschland verarbeitet und gespeichert.

Die Daten werden mindestens für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Sofern nicht Sperrfristen auf gesetzlicher Grundlage einzuhalten sind, werden Mitgliedsdaten spätestens nach zehn Jahren nach Ende der Mitgliedschaft gelöscht.

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder die [Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit](#) wenden.